

## L00925 Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 15. 6. 1899

1 Verehrter Herr Brandes, ich denke, die Adresse ANTOINE, DIREKTOR des THEATRE  
ANTOINE in PARIS genügt; ich weiß wenigstens keine andere. Noch einmal wieder-  
hole ich, daß ich Sie um nichts anderes bitte, als ANTOINE zum "baldigen" Lesen  
des MANUSCRIPTES aufzufordern; Ihr Name ist in Paris so berühmt wie anderswo  
5 (muß ich Ihnen das wirklich sagen?) mich kennt dort kein Mensch. Ich selbst habe  
mich um eine Übersetzung des »Kakadu« nicht bemüht; zwei Herren, einer, SOUTIF  
in Dresden, ein zweiter BECH, in Paris haben sich an mich um Erlaubnis  
gewandt; und wenn es sich machen ließe, wäre mir eine Pariser Aufführung natürlich  
fehl erwünscht. –

10 In den letzten Tagen habe ich wieder zu arbeiten begonnen; eine kleine Novelle,  
die ich gerade zu jener Zeit <sup>begonnen</sup> angefangen hatte, und in der mir heute alle  
möglichen Ahnungen zu zittern scheinen.  
Ich freue mich, daß Sie endlich außer Bette sind; ich hoffe und wünsche Ihnen  
für weiterhin alles gute und schöne.

15 Ihr Arthur Schnitzler  
15. 6. 99.

- ↳ Versand durch Arthur Schnitzler am 15. 6. 1899 in Wien
- Erhalt durch Georg Brandes im Zeitraum [16. 6. 1899 – 20. 6. 1899?] in Kopenhagen
- ⌚ Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.  
Briefkarte, 957 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »18.« und datiert:  
»15/6 99«
- ✉ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Herausgegeben von Kurt Bergel.  
Bern: Francke 1956, S. 78–79.

11 *jener Zeit*] Gemeint ist die postum veröffentlichte Novelle *Die Nächste*. An der Novelle  
arbeitete er am 15. 3. 1899 – drei Tage vor dem Tod Marie Reinhardts, danach hält das  
*Tagebuch* am 12. 6. 1899 die Weiterarbeit fest. Er beendete sie »vorläufig« am 6. 7. 1899.

### Index der erwähnten Entitäten

ANTOINE, ANDRÉ (31. 1. 1858 Limoges – 23. 10. 1943 Le Pouliguen), *Theaterleiter, Schauspieler*, 1

BECH, *Übersetzer/Übersetzerin*, 1

Berlin, *Hauptstadt*, 1

Dresden, 1

Paris, *Hauptstadt*, 1

REINHARD, MARIE (13. 3. 1871 Wien – 18. 3. 1899 ebd.), *Gesangspädagogin*, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Der grüne Kakadu. Groteske in einem Akt*, 1

– *Die Nächste*, 1<sup>K</sup>, 1

– *Tagebuch*, 1<sup>K</sup>

SOUTIF, ÉMILE, *Lehrer*, 1

Théâtre Antoine-Simone Berriau, *Theater*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 15. 6. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00925.html> (Stand 15. Februar 2026)